

Fakten zu den Corona-Impfungen

Auszug aus dem 769. Kontakt vom Samstag, 17. April 2021

Asket Aber warum hast du die Frage nach dem Verhalten in bezug auf eine Immunisierung nicht beantwortet?

Billy Du meinst damit wohl die Frage der Frau, ob sie sich, und mit welchem Präparat, sie sich impfen lassen soll?

Asket Ja.

Billy Das ist eben etwas, wozu mir schon Sfath gesagt hat, dass ich sowas niemals tun soll und auch nicht darf, denn jeder Mensch müsse und habe in jedem Fall und in jeder Beziehung, und zwar egal in welcher Angelegenheit und Sache, immer selbst alles zu entscheiden, folglich er sich auch nicht in irgendwelcher Art und Weise von dritter Seite beeinflussen lassen soll. Genau das aber, Mädchen, hast auch du gesagt, und daran habe ich mich meiner langen Lebtage gehalten und habe gut getan damit.

Asket Daran erinnere ich mich, ja.

Billy Eben. Also kann und darf ich mir nicht erlauben, irgendeinem Menschen zu sagen oder auch nur zu raten, ob er sich impfen lassen soll oder nicht, denn in jedem Fall muss das immer seine eigene Entscheidung sein und auch bleiben, dies auch darum, weil es verantwortungslos wäre, weil eine positive oder negative Wirkung oder Nichtwirkung mit einer Impfung verbunden sein kann, oder es können sogar Spätfolgen auftreten, die erst Tage, Wochen, Monate, Jahre oder gar Jahrzehnte später in irgendwelcher Art und Weise zum Ausbruch kommen, wobei dann nicht einmal eruiert werden kann, dass es sich um Spätfolgen einer Impfung oder einer sonstigen früheren Medikation usw. handelt. Also darf ich mich auf keinen Fall darauf einlassen, einem Menschen einen Ratschlag zu geben, ob er sich impfen oder nicht impfen lassen soll, folgedem sich jeder selbst darüber Gedanken machen und sich zu einer eigenen Entscheidung durchringen muss, was er tun will oder nicht. Nun, wenn ich nun vom Impfen absehe und nur einfache Wehwechen betrachte, wie etwa Kopfschmerzen usw., was eben nur vorübergehende Leiden sind, dann ist das etwas anderes, denn dabei kann ich hie und da einen Ratschlag aus eigener Erfahrung erteilen, wie etwa für ein heilsames Handeln oder ein Naturheilmittel oder so.

Asket Das wird wohl so sein, doch würde mich interessieren, was du hinsichtlich der weltweit verbreiteten Seuche und den Schutzmassnahmen dagegen näher erklären kannst?

Billy Du meinst wohl Impfstoffe und Impfungen usw.?

Asket Ja.

Florena Auch mich würden deine Kenntnisse interessieren?

Billy Wenn euch das so wichtig ist! – Gut, einerseits habe ich ja bereits gesagt, dass ich keine Ratschläge oder Aufforderungen zu etwas geben darf. Daher kann ich nur einiges zu erklären versuchen, obwohl ich denke, dass ihr – aber ist ja Heiri wie Wurst –, also wurste ich einfach mal alles reihenlos zusammen, was mir so einfällt und ich denke, was einmal gesagt sein sollte:

Was von und nach einer Corona-Impfung zu erwarten ist, welche Risiken damit verbunden sind, darüber wurde im Lauf der Zeit zwischen Ptaah und mir schon oft gesprochen. Folglich ihr das wohl auch wisst, weshalb es nicht wiederholt werden muss. Dann kann ich also von anderem reden, wie z.B. davon, warum alles so schnell ging, wie dass Verantwortungslose mit nur destilliertem Wasser und Salzlösungen als angebliche Impfstoffe horrenden Profite gemacht haben, was viele Tote forderte, was jedoch bis heute weder festgestellt wurde und folglich auch nicht bekanntgemacht werden konnte, weil sich eben kein Mensch darum kümmerte, weil sich niemand um die Wirklichkeit kümmerte, niemand weiterdachte und auch kein Interesse daran hatte, etwas anderes in Erfahrung zu bringen als nur gerade das, was sich offiziell momentan Interessantes und Sensationelles am Schicksalshimmel ereignete usw. Das Prinzip war und ist auch weiterhin immer dasselbe: <Was ich nicht weiss, macht mir nicht heiss.> Niemand will wissen, was wirklich geschieht und ist, was vor sich geht und was sich zukünftig ergibt und ergeben wird. Daher können durch die Pandemie der Corona-Virus-Seuche auch Konzerne durch die Angst und Unsicherheit der Menschen durch Impfstoffe ungeheure Geldprofite scheffeln und auf Kosten der Gesundheit und des Lebens der Menschheit effektiv bis heute ihre noch nicht wirklich getesteten Impfstoffe testen, was sie

sonst mit besonderen und sich dazu hergebenden und zu bezahlenden Probanden tun müssten. Dies eben, um die herzustellenden Impfstoffe in langjährigen Versuchen eingehend zu testen, bis diese zu effektiv wertigen Impfstoffen entwickelt werden.

1. Grundsätzlich gibt es für jedes Medikament und damit auch für jede Impfung keine Sicherheit, denn alle diesbezüglichen Stoffe jeder Art haben früher oder später Nebenwirkungen, folglich also auch die Impfstoffe gegen die Covid-Seuche da keine Ausnahme sind. Ausserdem sind alle die Corona-Impfstoffe neu und ungetestet, folglich damit jetzt erst millionenfach die Menschen als Probanden benutzt werden, um mit den Schnell-Schnell-Impfstoffen durch Gratis-Massentests Erfahrungen zu sammeln, wobei jedoch trotz Millionen von Geimpften die Testergebnisse sehr begrenzt und zudem durch diese Tests auch viele Tote zu beklagen sind. Und das ist eine unbestreitbare Tatsache, was viele Menschen unsicher macht und sie folglich vor solchen Impfungen zurückschrecken.
2. Was Ptaah und seine Mitarbeitenden in bezug auf eine Corona-Impfung zusammengefasst haben, eben, was nach einer solchen zu erwarten ist, welche Risiken daraus entstehen und warum diese neuen Impfstoffe nun so sehr schnell zur Verfügung gestellt wurden, das entspricht von seiten der Impfstoffhersteller nicht nur einer Verantwortungslosigkeit, sondern einer Profitmacherei sondergleichen auf Kosten der Angst, Furcht und des missbrauchten Vertrauens der Bevölkerungen in die Medizin.
3. Die Corona-Schutzimpfung ist in keinerlei Art und Weise sicher, wie die plejarischen Forschungen ausweisen, denn sie sind unerforscht. Normalerweise benötigen die Erdlinge zur Entwicklung neuer Impfstoffe bis zu 15 Jahre oder mehr, um auf verantwortlicher Basis einen wirksamen Impfstoff zu entwickeln. Dies wäre auch notwendig in bezug auf das Corona-Virus, wobei jedoch nach nicht einmal einem Jahr nach Ausbruch der Pandemie ein Impfstoff zur zweifelhaften und Todesopfer fordernden Verfügung gestellt wurde – sozusagen als Super-Premiere. Durch dieses Tun und die Folgen wurden viele Menschen verunsichert, denn anstatt Sicherheit zu wahren und alles Notwendige zur Eindämmung der Corona-Seuche zu tun, haben die Wissenschaft und die Behörden versagt, nicht das Richtige getan und zudem ungenau und verantwortungslos gearbeitet.
Alle Impfstoffe und Medikamente zur Corona-Seuche-Bekämpfung wurden einfach auf den Markt geworfen, und zwar, ohne sie vor ihrer Zulassung streng auf ihre Sicherheit hin zu prüfen, denn alle Herstellerfirmen haben alle notwendigen Studien nicht durchgeführt, wie das die Verantwortung und die Lebenssicherheit und Gesundheit der Bevölkerungen zuallererst gefordert hätte.
4. Alles musste schnell und schneller gehen, was hauptsächlich daran lag, weil die WHO und die Wissenschaften geschlafen und nicht früh genug geschaltet hatten, als bereits Mitte der 1970er Jahre die ersten Corona-Fälle auftraten, die jedoch nicht als solche erkannt, sondern fälschlich als Grippevariationen beurteilt wurden, und zwar immer wieder über rund 4,5 Jahrzehnte hinweg, während denen das Corona-Virus rund 5000mal mutierte. Letztendlich ergab sich im Januar 2020 der erste effective Seuche-Ausbruch in China, was aber nicht als Corona-Virus erkannt wurde, folglich sich das Ganze bis zum November resp. Dezember als effective Corona-Virus-Seuche-Form ausbreiten und zur Pandemie führen konnte, die aber trotzdem erst im Dezember 2019 als solche in Wuhan erkannt wurde.
5. Für die Entwicklung der Corona-Impfung wurden angeblich infolge deren Dringlichkeit schnell grosse Summen investiert und schnelle Schritte zu einer parallel ablaufenden Zulassung neuer Impfstoffe unternommen, anstatt des Nacheinander-Prozederes, wie es sonst normalerweise sein soll. Das Ganze habe zwar mehr gekostet, als es sonst üblich sei, habe jedoch wertvolle Zeit gespart. Dazu fragt sich jedoch, was diese Witzausrede im Zusammenhang mit <schnell investierten grossen Summen zur Zulassung neuer Impfstoffe> aussagen soll. Dabei wurden Ausreden angeführt, dass bereits einige Forschungserkenntnisse bestanden hätten, und zwar in der Weise, dass beim Corona-Virus mit dem im Jahr 2002 aufgetretenen SARS-Virus eine nahe Verwandtschaft bestanden habe. Dieses SARS-Virus ist dann ja wieder verschwunden – und wie Ptaah sagte, bestand gemäss den plejarischen Forschungen zwischen diesem und dem Corona-Virus kein Zusammenhang. Jedenfalls, so wird behauptet, sollen die angeblichen Vorarbeiten den Herstellerfirmen der Impfstoffe geholfen haben, nach <sehr schnellen> Studienergebnissen einen wirksamen Impfstoff gegen das Corona-Virus zu finden. Daraus soll auch hervorgegangen sein, dass ein neuer Corona-Impfstoff habe vorgelegt werden können, der die Wirksamkeit und Sicherheit eines guten Impfstoffes bewiesen habe. Also sei er von unabhängigen Zulassungsbehörden begutachtet und sofort bewilligt worden. Eine solche Vorgehensweise wird <rolling review> genannt, was, wie ich nachgeschaut habe, soviel bedeutet wie: <Ein Verfahren wird derart lange fortgesetzt, bis sachentsprechende Daten ausreichende Resultate liefern, um eine formale Zulassung und einen Nutzen-Risiko-Wert erkennen zu lassen und eine Verwendung zu ermöglichen, wobei, wenn eine

Beschleunigung einer Sache stattfindet, die Anforderungen dafür in bezug auf Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit hoch sein müssen.> Inwieweit das jedoch tatsächlich der Fall war und ist, das weiss ich nicht. Dafür weiss ich aber, dass alle bisherigen Impfstoffe, die auch zur Anwendung gelangten und weiterhin gelangen, weder bis ins Letzte noch auf negative Wirkungen oder Spätfolgen oder gar gesundheitsbeeinträchtigende Langzeitschäden korrekt getestet sind, wie ich von Ptaah weiss.

6. Das unter den bisher 5 Punkten Erklärte ist nur ein Teil des Ganzen, während die Herstellerfirmen und Behörden jedoch behaupten, dass sie besonders effizient und flexibel zusammenarbeiten und deshalb den sonst Jahre dauernden Prozess beschleunigt hätten, was von euch Plejaren jedoch in Abrede gestellt wird, weil dies nicht möglich sei und folglich solcherart erstellte Produkte jedenfalls im einen und anderen Fall schwere Gesundheitsschäden, wie z.B. auch Herzkranzgefässentzündungen usw. oder durch andere durch die Impfstoffe erwirkte Organerkrankungen gar vielfach den Tod bringen könnten. Trotzdem wurde schon frühzeitig und wird weiterhin für die Impfstoffe eine bedingte Zulassung erteilt, obwohl diese nicht ausgereift sind und folglich laufend weiter an und mit diesen geforscht wird. Natürlich gewinnen dadurch die Herstellerfirmen immer neue Daten und auch neue Sicherheiten und Wirksamkeiten der Impfstoffe, jedoch auf Kosten vieler Leben von Menschen, die regelrecht als Versuchsobjekte herhalten – eben vielfach aus Angst, wofür sie dann aber u.U. mit langen Leiden, Krankheiten oder mit dem Tod bezahlen müssen. Und dass dabei rund um die Welt die Regierenden von allem Anfang an in ihrer Regierungsunfähigkeit völlig versagt haben und weiterhin völlig versagen, folglich sie das Ganze der Seuche weder zu Beginn des Aufkommens stoppen konnten, noch jetzt stoppen können, weil sie auch jetzt gegenüber dem Richtigen, was getan werden müsste, explizit das Falsche tun, so kann jetzt die 1. Welle der Mischmutation umsichgreifen, wovor Ptaah bereits vor geraumer Zeit gewarnt hat, dass diese kommen wird, worüber auch in einem Kontaktgespräch geredet und das Ganze dann im Internet aufgeschaltet und bekanntgegeben wurde. Alle <Schlauen> der Virologie, Epidemiologie und der Regierungen usw. haben sich jedoch nicht darum gekümmert und im begonnenen nutzlosen Rahmen weitergewurstelt, wie sie die neue Welle der neuen Mischmutation immer noch als 3. Welle bezeichnen, obwohl es die 1. Welle einer neuen Seuchenform ist.
7. Banal wird auf zweifelnde Fragen rundweg von den Impfstoffherstellern behauptet, dass Reaktionen auf Impfungen völlig normal seien, was gemäss der gesundheitlichen Konstitution des Menschen auch tatsächlich so sein kann, wie mir Ptaah und plejarische Wissenschaftler usw. bestätigen, doch sei es völlig anormal, dass dabei Langzeitschäden oder gar Todesfälle damit verbunden seien. Würde das aber der Fall sein, dann entspreche das einer Verantwortungslosigkeit sondergleichen, weil dann eben die entsprechenden Impfstoffe nicht dem entsprechen würden, was sie sein müssten.
8. Wie ich weiss, ergab sich z.B., dass bei vielen Menschen nach einer Corona-Impfung mit den Impfstoffen von Biontech/Pfizer, Moderna und Astra Zeneca (Stand Februar 2021) die meisten Menschen entzündliche Rötungen an den Einstichstellen oder Schmerzen, Schwellungen oder andere Beschwerden und gar böse Reaktionen sowie Fieber, geschwollene Lymphknoten, Übelkeit oder allgemein Krankheitsempfindungen hatten, wie von plejarischer Seite festgestellt wurde. Und das, so sagte Ptaah, betraf in der Regel bis zu 9 von 10 geimpften Personen. Wie häufig solche Reaktionen heute vorkommen, das weiss ich nicht, denn Ptaah ist ja abwesend, und so habe ich keinerlei neue Informationen, und zwar auch nicht dazu, wie viele Menschen durch Impfprobleme gestorben sind oder gegenwärtig sterben.
9. Wenn ich nun einmal dabei bin, von diesen Dingen zu reden, dann ist es vielleicht gut, wenn ich auch einmal etwas für alle Menschen erkläre, die unsere Gesprächsberichte lesen, weil ich nämlich in meinem Leben oftmals erfahren habe, dass viele Menschen nicht wissen, welche Bedeutung Impfungen eigentlich haben, was sie bewirken und wie alles funktioniert. Auch wissen viele nicht, was unter dem Immunsystem eigentlich zu verstehen ist, weshalb ich denke, dass ich dazu wenigstens das erklären sollte, was ich gelernt habe und weiss, was vielleicht dem einen und anderen Menschen das Ganze etwas verständlicher machen kann. Leider wird das ja in der Regel von den Ärzten usw. ihren Patienten nicht erklärt.
 - a) Also: Beim Immunsystem handelt es sich um das körperlich-organische Abwehrsystem, das dafür sorgt, dass Krankheitserreger aller Art bekämpft werden und eine Infektion verhindert wird, wenn Bakterien, Keime, Pilze, Parasiten oder Viren in den Körperorganismus gelangen.
 - b) Beim Immunsystem handelt es sich jedoch nicht um ein eigenständiges Organ, wobei jedoch der Dickdarm besonders hervorgehoben werden muss.

- c) Das Immunsystem entspricht einer Lebensnotwendigkeit, denn es schützt den Körperorganismus vor Krankheitserregern und krankmachenden Zellveränderungen und allgemein vor Schadstoffen vielfältiger Arten, wobei es diesbezüglich verschiedene Eiweisse, Organe und Zellarten umfasst, wobei es sich für den Menschen im Gesundheitsnormalzustand nicht erkennbar bemerkbar macht, jedoch dann explizit, wenn Krankheitserreger irgendwelcher Art den Organismus angreifen. Wiederholend ist also zu sagen, dass, solange die körpereigene und eben die Immunabwehr reibungslos funktioniert, diese sich also nicht bemerkbar macht.
- d) Zum Immunsystem gehören primäre lymphatische Organe, wozu auch das Knochenmark und das Bries gehören, das eigentlich Thymus genannt wird. Der Thymus als primäres lymphatisches Organ liegt im Brustkorb hinter dem Brustbein, wenn ich mich noch richtig erinnere, wie mir Sfath es erklärt hat – ist eben schon etwas lange her seit damals, weshalb ich mich nicht mehr an alles genau erinnern kann. Das Bries, das weiss ich jedoch noch, ist etwas, das während der Kindheit an Gewicht bis etwa ca. 40 Gramm oder so und auch an Grösse zunimmt, was sich jedoch nach der Pubertät wieder zurückbildet. Das Bries, in dem T-Zellen – die T-Lymphozyten oder so genannt werden und einer Gruppe von weissen Blutzellen entsprechen, die im Bries ausreifen – dient der Immunfunktion, wobei diese T-Zellen, wenn ich es noch richtig zusammenbringe, mit B-Lymphozyten zusammen eine erworbene Immunreaktion hervorrufen.
- Das Ganze zusammen bildet bestimmte Abwehrzellen, eben die sogenannten Lymphozyten, die sekundären lymphatischen Organen entsprechen, zu denen die Lymphknoten wie auch die Mandeln und die Milz gehören, wie auch bestimmte Gewebe in diversen Schleimhäuten des Körperorganismus, wie des Darmsystems.
- Zur Immunfunktion und damit zur Abwehr von Krankheitserregern durch das Immunsystem des gesamten menschlichen Organismus gehören ganze Organe, wie nebst dem Blut auch die Körperhaut und die Schleimhäute, die Gefässsysteme, die Lymphbahnen, die sogenannten lymphatischen Organe, weiter jedoch auch Eiweissstoffe und einzelne Zellen, und insbesondere der Dickdarm. Dabei, daran erinnere ich mich noch, hat Sfath besonders darauf hingewiesen, dass bestimmte Organe, wie die Haut und die Schleimhäute an erster Stelle eine Barrierefunktion gegen Krankheitserreger haben, wobei diese gegen von aussen auf den Körper und dessen inneren Organismus eindringende krankheitserregende Schadstoffe und eben Parasiten eine Schutzfunktion ausüben. Das Ganze der Abwehrstärke dieses natürlichen Schutzfaktors, so erklärte Sfath, könne und soll bei Mangelerscheinungen zusätzlich mit bestimmten natürlichen Mitteln unterstützt und verstärkt werden, und zwar, indem dem Körper zusätzlich, nebst der normalen Nahrung, besondere für den gesamten Organismus notwendige Stoffe zugeführt werden sollen. Dieserart Stoffe werden heutzutage als Nahrungsergänzungsmittel hergestellt und sind im freien Handel erhältlich, wobei jedoch beim Kauf solcher Produkte auf eine wirklich gute Qualität geachtet werden muss, weil mit solchen Mitteln ungeheuer viel Schindluderei und Betrug zur Profitmacherei betrieben wird. Folglich ist es sehr ratsam, vorsorgend solcherart Produkte nur im Fachhandel zu erwerben.
- Was dabei weiter zu beachten ist, entspricht der Tatsache, dass die heutigen im Handel erwerbbaaren Nahrungsmittel aller Art einerseits durch die Herstellung mit für den menschlichen Organismus gesundheitsgefährdenden Schadstoffen belastet sind – und zwar mehr oder weniger auch BIO-Produkte, obwohl das widerwahrheitlich bestritten wird –, oder die praktisch rein chemischen Produkten entsprechen, die heutzutage im Nahrungsmittelhandel einen überwiegend grossen Teil der für den Menschen bestimmten Nahrungsangebote ausmachen.
- Was nun weiter dazu zu sagen ist, das entspricht dem, dass gewisse Mediziner, Ärzte und <Ernährungsfachleute> widerwahrheitlich die gesamten Tatsachen der Notwendigkeit zusätzlicher Nahrungsergänzungsmittel für bestimmte Menschen bestreiten, die solcherart Stoffe benötigen, weil eben zu viele Giftstoffe und zu wenig effektiv natürliche wertvolle Nährstoffe in den heutigen Nahrungsmitteln sind, folglich viele Menschen gewisser dieser Nahrungsergänzungsmittel bedürfen. Doch, wie gesagt, ist bei deren Beschaffung Vorsicht geboten, weil mit diesen Mitteln viel Lug und Betrug getrieben wird, folglich nur im Fachhandel solcherart Produkte erstanden werden sollten.
- Nahrungsergänzungsmittel entsprechen grundsätzlich besonders produzierten Produkten zur erhöhten Versorgung des menschlichen Stoffwechsels. Diese enthalten bestimmte Nähr- oder Wirkstoffe, und zwar vorwiegend Vitamine und Mineralien, Spurenelemente sowie sekundäre Pflanzenstoffe usw.
- Die Schleimhäute enthalten bakterienhemmende Substanzen, wie in den Atemwegen die Flimmerhaare, in der Tränenflüssigkeit der Zellwände, wie auch im Mundspeichel schon früh viele eingeatmete Krankheitserreger ausgeschaltet werden, weil diese hängenbleiben und üblicherweise wieder entfernt oder zerstört werden. Viele andere Krankheitserreger, die durch die Nahrung aufgenommen werden und in

den Magen gelangen, werden ebenfalls frühzeitig vernichtet, ehe sie Schaden anzurichten vermögen, und zwar durch die Magensäure.

Was nun aber noch zu sagen ist, das bezieht sich darauf, dass das Gros des Immunsystems resp. dessen Abwehrzellen sich im Dickdarm befindet, so jedenfalls weiss ich noch, was Sfath mich lehrte, was aber auch Ptaah kürzlich wieder erklärt hat. Bei Impfungen reagieren diese derart, wie bei einer tatsächlich auftretenden Infektion, wobei Menschen, die sensibel auf Impfungen reagieren, das Aktivwerden des Immunsystems spüren können. Dies, wobei sich diese Menschen dann u.U. einige Tage lang unwohl und kränklich fühlen, wie ich auch aus eigener Erfahrung weiss, wenn ich im Orient oder in Afrika usw. gegen Cholera usw. geimpft werden musste. Leichtes Fieber, Übelkeit, ein Sich-elend-Fühlen oder Kopfschmerzen usw. können normale Folgen von Impfungen sein, weil Impfstoffe ja eben entsprechende Krankheitssymptome auslösen, wodurch das Immunsystem dagegen zu arbeiten und Abwehrstoffe herzustellen beginnt. Solcherart vorübergehende Beschwerden sind jedoch normal und gehören also zur natürlichen Immunsystemreaktion bei Impfungen, wobei diese jedoch normalerweise nur wenige Tage anhalten, meist mild verlaufen und sich im Normalfall schnell wieder auflösen.

Bei wirklich durch und durch getesteten und effectiv wirksamen Impfstoffen – so weiss ich von Ptaah, und auf seine Erklärungen kann ich mich verlassen, eben gegenteilig zu denen, die unsere erdlingschen <Fachleute> verlauten lassen – treten keinerlei schwere Nebenwirkungen auf. Tatsächlich treten ja bei gewissen z.Z. angewendeten Impfstoffen immer wieder einmal schwere Nebenwirkungen auf, was bei Impfstoffen der Fall ist, die ungenügend erprobt und nicht effectiv hochwertig sind. Es wird zwar behauptet, dass es derzeit bei keinem der zugelassenen Impfstoffe irgendwelche Hinweise auf schwere Nebenwirkungen gebe, wobei jedoch die Wirklichkeit etwas anderes beweist, wie man immer wieder von verschiedenen Orten hört. In sehr seltenen Fällen kann es direkt nach der Impfung auch zu einem allergischen resp. anaphylaktischen Schock kommen, wie Ptaah sagte, denn er habe beobachtet, dass bei Corona-Impfungen, nebst diversen anderen Impfschäden, wie z.B. Herzkrankentzündungen und diversen anderen schwerwiegenden Schäden, langzeitige Leiden und eben genannte Schocks usw. aufgetreten seien. Dies einerseits, wie er andererseits auch sagte, dass durch Impfungen auch nach mehreren Jahrzehnten verschiedene Gesundheitsschäden auftreten werden, deren Ursache jedoch nicht mehr ergründet werden könne. Bei allergischen Reaktionen, so werde behauptet, handele es sich dabei um solche, die bei Menschen auftreten würden, die schon früher unter solchen Erscheinungen gelitten hätten, wozu er aber sagte, dass das nur etwa auf 25–30 Prozent solcher Fälle zutrefte, die zudem auch allergisch auf bestimmte Medikamente reagiert hätten, folglich das Gros solcherart allergischer Reaktionen bei davon befallenen Menschen auf einen <unsauberen> resp. nicht ausgereiften Impfstoff zurückzuführen sei.

Was sich bezüglich allergischer Reaktionen ergebe, so werde es auch impfgemässe verspätete resp. nachträgliche Nebenwirkungen geben, die sich folglich auch langfristig als schädigende Auswirkungen auf den Körper zeitigen könnten, wozu er aber noch nichts genaues sagen könne. Verzögert auftretende Nebenwirkungen mit negativen langzeitigen Folgen seien jedoch infolge der verantwortungslosen Anwendung ungenügend getesteter Impfstoffe unvermeidbar, wobei von deren Auswirkungen z.Z. noch keine genauen Kenntnisse bestehen, diese Auswüchse aber unweigerlich kommen würden, deren Ursachen dann jedoch nicht erklärt werden könnten. Verantwortungslos, so sagte Ptaah, werde einfach behauptet, dass solche verzögert auftretende Nebenwirkungen wenig wahrscheinlich seien, wobei die Zukunft aber das Gegenteil beweisen werde, wobei die effectiven Ursachen dann jedoch falschen Ursachen zugesprochen würden. Auch dass Ptaah erklärt hat – entgegen allen andersartigen Behauptungen der irdischen Fachleute –, dass gemäss den plejarischen Forschungsergebnissen die zur Anwendung gebrachten Impfstoffe in verschiedenen Fällen einen gewissen Einfluss auf die DNA resp. auf das Erbgut von Menschen ausübe, das wird einfach in Abrede gestellt. Es wird einfach gesagt, dass es unwahrscheinlich sei, und zwar obwohl diesbezüglich weder eine Forschung betrieben noch eine Erkenntnis gewonnen wurde, dass die menschliche DNA durch die Corona-Impfung nicht beeinflusst oder gar verändert werde – und eine solche ungeprüfte Behauptung gilt dann einfach als Wahrheit. Es wird einfach ungeprüft behauptet, dass die im Impfstoff enthaltene genetische Information mit der menschlichen DNA nicht in Kontakt komme – und basta –, und das sei eben einfach so, weil diese gut verpackt im Zellkern eingeschlossen sei und folgedem nicht beeinträchtigt werden könne. Dies gelte gleichermaßen für das Erbgut in der weiblichen Eizelle und im männlichen Sperma, denn keiner der Impfstoffe habe einen Einfluss auf diese. Dazu sagte Ptaah, dass die Plejaren diesbezüglich zwar auch noch keine Kenntnisse errungen hätten, jedoch Forschungen betreiben würden, wobei es aber doch fahrlässig sei, unerforscht einfach eine Behauptung aufzustellen, was gleichermaßen der Fall sei in bezug auf die Fruchtbarkeit der Frau. Das Ganze solcher Behauptungen entspreche zudem einer Verantwortungslosigkeit sondergleichen, weil diesbezüglich im Zusammenhang mit der Corona-Impfung noch keinerlei Forschungen betrieben und folglich auch noch keine relevanten Resultate erzielt worden seien.

Nun, was ich zum ganzen letztendlich noch zu sagen habe, das bezieht sich darauf, dass nicht nur Impfstoffe, sondern letztendlich jedes Medikament Nebenwirkungen aufweist, folgedem diesbezüglich auch eine Impfung gegen die Corona-Seuche keine Ausnahme ist. Ausserdem, und das ist der springende Punkt beim Ganzen, ist alles in bezug auf die Corona-Impfstoffe absolut neu und effektiv völlig ungenügend erforscht, ungenügend getestet und in bezug auf gesammelte Erfahrungen noch immer derart begrenzt, dass noch heute alles nicht klar und nicht sicher ist. Das aber bedeutet zusammengefasst, dass noch immer nicht erkannt werden kann, was sich nach all den nun kommenden Millionen von Corona-Impfungen ergeben und was zu erwarten sein wird, wie, welche Risiken damit verbunden sein werden und was sich schlussendlich daraus ergibt. Auch kann die Frage noch nicht beantwortet werden, welcher Nutzen oder Nachteil für die gesamte Erdenmenschheit aus den Corona-Schutzimpfungen hervorgehen wird. Und ob sich die Huschhusch-Corona-Impfstoff-Herbeizauberung letztendlich als Premiere oder als Dernière erweisen wird, das wird nicht die nächste, sondern erst die fernere Zukunft aufzeigen. Mehr darüber zu reden ist sinnlos und käme dem gleich, wenn ich Wasser ins Meer tragen würde, um es aufzufüllen.